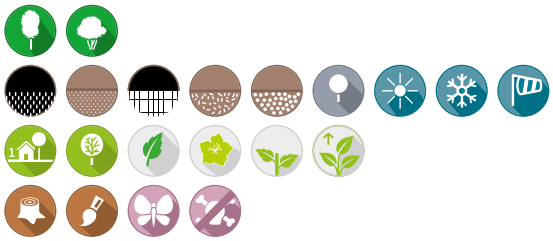
Betula papyrifera



Höhe	18 - 20 (30) m, schnellwachsend
Breite	10-15m
Krone	breit, pyramidenförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Stamm hellweiß, später abblätternd in papierdünnen Streifen
Blatt	oval bis eiförmig, mattgrün, 5 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	Kätzchen, ? 5 - 7 cm, ? 6 - 8 cm, grüngelb, April
Früchte	gelbbraune Fruchtkätzchen, 3 - 7 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Sandboden, am liebsten etwas feucht
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	nördliches Nordamerika, Kanada, Alaska

Schöne Birke mit loser Krone und etwas überhängenden Ästen. Ursprünglich in den nördlichen Teilen der Vereinigten Staaten und in Kanada wachsend. Hier ist der Baum ein wichtiger Produzent von Furnierholz und Pulp. Wächst in diesen Gebieten bis zu einer Höhe von 30 m und zählt deshalb zu den höchsten Birken. Kann zu einem mehrstämmigen Baum auswachsen mit breit abstehenden Ästen, die leicht durchbiegen. Besitzt oft eine variable Kronenform. Breite circa 12 m. Die Rinde ist hellweiß und blättert in papierdünnen Streifen ab. Unter den Streifen ist die Rinde dunkler. Zweige sind glänzend rotbraun und sind mit vielen warzenförmigen Lentizellen versehen. Das Blatt ist mattgrün und an der Unterseite heller grün. Der Blattrand ist grob gesägt. Wächst am liebsten auf etwas feuchtem Boden, auf trockenem Boden entsteht viel totes Holz. Wurzelt oberflächlich.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025